

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung: Natural Resources Management & Ecological Engineering

Gastuniversität: Czech University of Life Sciences Prague (CZU)

Studienjahr: WS 19/20

Aufenthaltsdauer: von 01.10.2019 bis 03.02.2020

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

☒ja ☐nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration
2. Unterkunft
3. Kosten
4. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
5. Beschreibung der Gastuniversität
6. Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase
7. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)
8. „Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung
9. Akademische Beratung/Betreuung
10. Tipps & Resümee

Im Wintersemester 2019/20 habe ich an der CZU in Prag (Tschechische Republik) im Zuge eines ERASMUS-Programmes studiert. Prag im Winter hat sehr viel Atmosphäre und neben den üblichen ERASMUS-Aktivitäten gibt es viele Orte zu Besuchen. Gegen späten Abend hin ist besonders die Karls-Brücke sehr zu empfehlen. Während des Semesters hat man genug Zeit viele verschiedene Persönlichkeiten aus aller Welt kennenzulernen. Insbesondere empfehle ich viel mit Tschechen zu machen, die ihr Land und im besten Falle Prag kennen und spannende Geschichten teilen können. Über die ERASMUS-Programme gibt es viele Möglichkeiten zusätzlich internationale Studierende kennenzulernen. Die Integration gelingt schnell und unkompliziert.

Die Unterkünfte in Prag sind in den letzten Jahren teurer geworden. Ich war in einer WG in Dejvice circa 15 Minuten von der Universität entfernt untergebracht. Das Zimmer hat circa 350,- Euro gekostet und die Lebenshaltungskosten sind je nach Lebensstandard vergleichbar mit allen anderen europäischen Großstädten.

Die Gastuniversität bietet abwechslungsreiche Lehrveranstaltungen an. Ich empfehle dringend mindestens einen fachfremden Kurs zu belegen, um einen Einblick in andere wissenschaftliche Zweige in fremden Ländern zu gewinnen. Auf dem Campus gibt es außerdem neben der Haupt-Mensa viele Möglichkeiten essen zu gehen oder die Abende mit Freunden zu genießen.

Die Anmeldung und Einschreibung ist in meinem Falle problemlos verlaufen. Auch ein Kurswechsel während des laufenden Semesters ist möglich. Die zu wählenden Kurse können je nach Vertiefungsgebiet nur begrenzt wählbar sein. Psychology and Ethics in Business und Agricultural Ecology haben mir beispielsweise sehr gut gefallen und fachliches Interesse vertiefen können. Über das gesamte Semester habe ich 31 ECTS erreichen können mit einer guten bis sehr guten Benotung. Die Benotung erfolgt meist kulant und unkompliziert. Die Betreuung ist von allen Seiten herzlich und offen gestaltet ohne wenig administrative Probleme und Hindernisse.

Mein Tipp: Wer am meisten aus Prag mitnehmen möchte, sollte sich mit möglichst vielen tschechischen StudentInnen anfreunden und auch mit dem ein oder anderen älteren Professor sprechen. Es gibt viel über Land und Leute zu erfahren und durch ausschließliche Kontakte mit anderen internationalen StudentInnen ist es manchmal schwer komplett in die Kultur einzutauchen.